



Arbeitskreis ehemalige Synagoge Pfungstadt e.V.

Musica Judaica

mit

Irith Gabriely

und

Irina Loskova

Klassische Musik von jüdischen Komponisten,
dabei Darius Milhaud,
Mario Castelnuovo-Tedesco,
Meicyslaw Weinberg, Josef Horowitz u.a

Sonntag, 11. Oktober 2015

Beginn: 16.00Uhr

Synagoge, Hillgasse 8

Öffentliche Generalprobe Eintritt: 10,-€/7,-€

Kontakt:

Renate Dreesen, 1. Vorsitzende, Adam-Schwinn-Str. 49, 64319 Pfungstadt,
Tel/Fax 06157/84470 rdreesen@gmx.net

www.synagoge-pfungstadt.de

Irith Gabriely, Queen of Klezmer



Irith Gabriely, in Haifa geboren, studierte von 1968-1972 Klarinette, Klavier, Dirigieren und Philosophie an der Universität Tel Aviv. 1986 gründete sie, neben ihrer Tätigkeit als erste Klarinettistin am Staatstheater Darmstadt, die Klezmergruppe "Colalaila", mit der sie seitdem in vielen Ländern Europas Konzerte gibt. 1991 wurde sie beim größten Klezmerfestival in Zefat (Israel) mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Als "Queen of Klezmer" bekam sie mit Colalaila auf dem Edingborough Festival 1998 eine weitere besondere Auszeichnung. Es folgen viele erfolgreiche Konzerte, u.A im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, Musikhalle Hamburg, die Alte Oper in Frankfurt und dem Kieler Schloß. Ihr Repertoire beinhaltet klassische Werke, Improvisation und Jazz Elemente. Die weltweit bekannte Musikerin, Komponistin und großartige Entertainerin profiliert sich auch als Mittlerin zwischen den verschiedensten Musikstilen und der monotheistischen Religionen, in dem sie zusammen mit christlichen, islamischen und jüdischen Interpreten auftritt.

Die Pianistin: Irina Loskova



Die russische Pianistin Irina Loskova begann ihre Musikausbildung am Klassischen Lyzeum Zaporoshje. Ihr erstes Solo-Recital gab sie mit neun Jahren und ging im Anschluss aus mehreren Klavierwettbewerb-bewerben als Siegerin hervor. Vom Kultusministerium der Russischen Föderation mit einem Stipendium für „Junge Talente“ ausgezeichnet, begann sie ihr Studium an der Gnessin Musikakademie in Moskau bei dem bedeutenden Pianisten und Musikpädagogen Prof. Jury Ponisovkin. 1999 schloss sie ihr Studium mit Diplomen als Konzertpianistin, Kammermusikerin, Opern- und Liedbegleiterin sowie als Klavierpädagogin ab. Danach vervollkommnete sie ihre pianistische Ausbildung bei Prof. Walter Blankenheim in Saarbrücken. Ihre breite Kenntnis des klassischen Repertoires macht sie zu einer angesehenen Konzertpianistin und Kammermusikpartnerin sowohl mit Sängern als auch mit Instrumentalisten. Sie hat am Bolschoi Philharmonie zusammengearbeitet und war für den Richard-Wagner-Verband Baden-Baden/Pforzheim tätig. Irina Loskova lebt in Paris und konzertiert erfolgreich weltweit Theater Moskau Auditionen gespielt, hat mit Solisten der Moskauer.